elc - e-learning center
an der
Dual Mode Universität Darmstadt

Prof. Dr.-Ing. Ralf Steinmetz
Technische Universität Darmstadt
Fachbereich Elektrotechnik/Informationstechnik
Fachgebiet KOM - Multimedia Communications Lab
Vorsitzender des Hessischen Telemedia Technologie Kompetenz Centers, httc e.V.

Direktor des e-learning center

Merckstr. 25, D-64283 Darmstadt, Germany,
ralf.steinmetz@elc.tu-darmstadt.de
Tel.+49 6151 166150, Fax. +49 6151 166152

Overview

1 Dual Mode TUD: die Vision

2 e-learning center

- 2.1 e-learning center: Zielsetzungen
- 2.2 e-learning center: Leistungen
- 2.3 e-learning center: Vernetzung

3 Anreizsysteme an der TUD

- 3.1 Förderprogramm: TUD-Online
- 3.2 Best E-Teaching Award

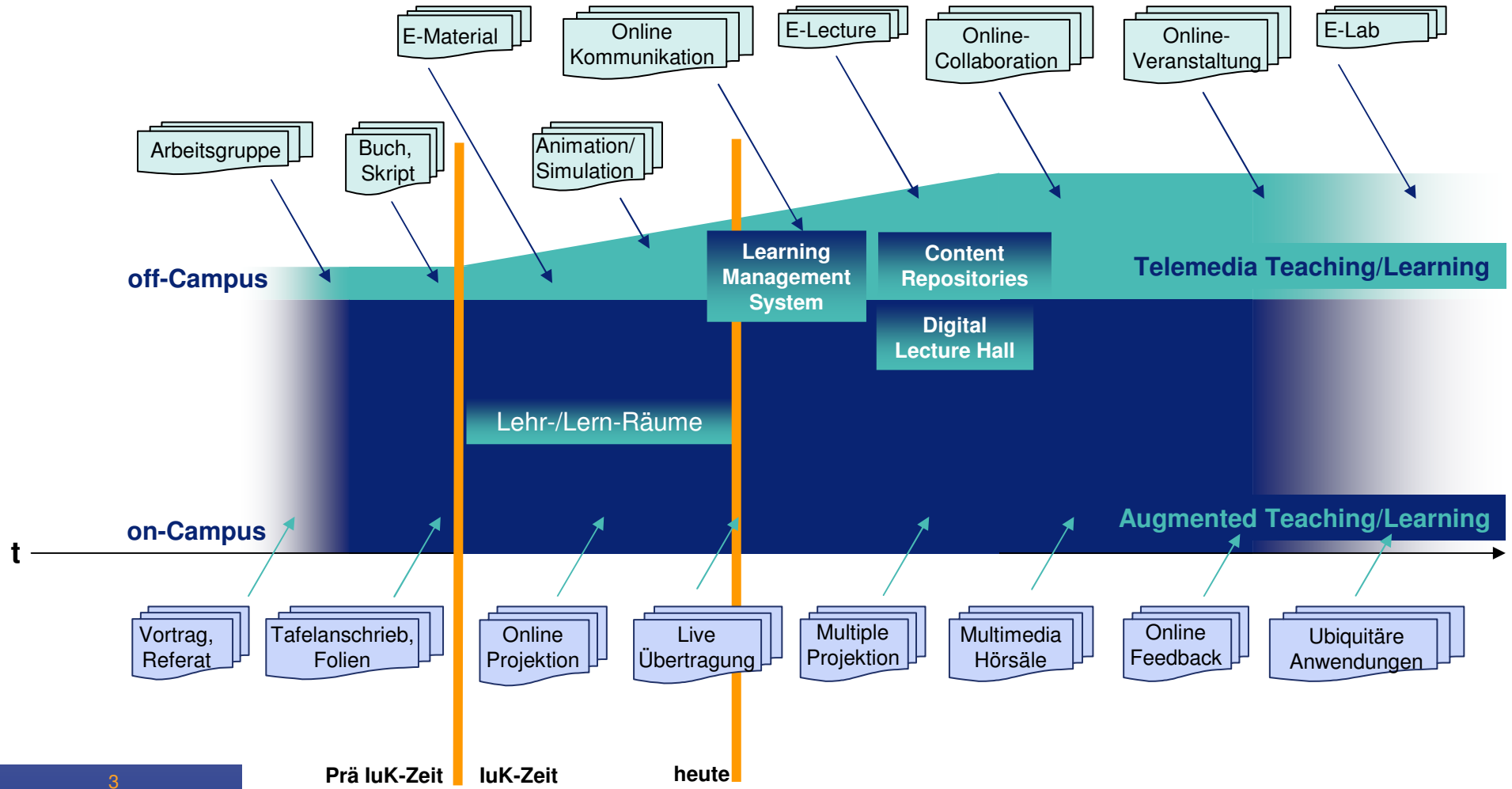
4 Qualitätssicherung

- 4.1 E-Learning Label
- 4.2 Evaluation von E-Learning

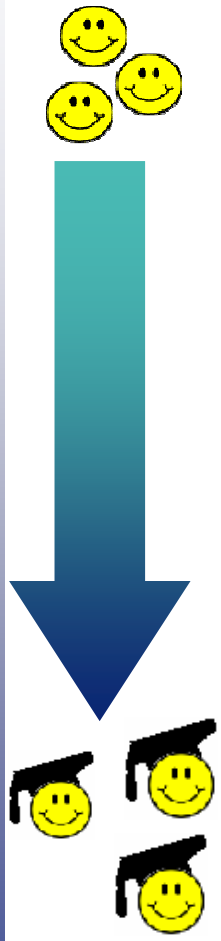
5 Fazit

1 Dual Mode TUD: die Vision

Verstärkter Einsatz der Informations- und Kommunikations-technologien (IuK) in Lehre und Lernen



Dual Mode TUD: die Vision



Im Jahr 2010:

- besuchen alle Studierenden der TUD in allen Studiengängen mindestens eine E-Learning Veranstaltung
- erbringen Studierende bis zu 30% der Studienleistungen in E-Learning Veranstaltungen
- Stehen als TUD OPEN Courseware alle digitalen Lerninhalte über www zur Verfügung

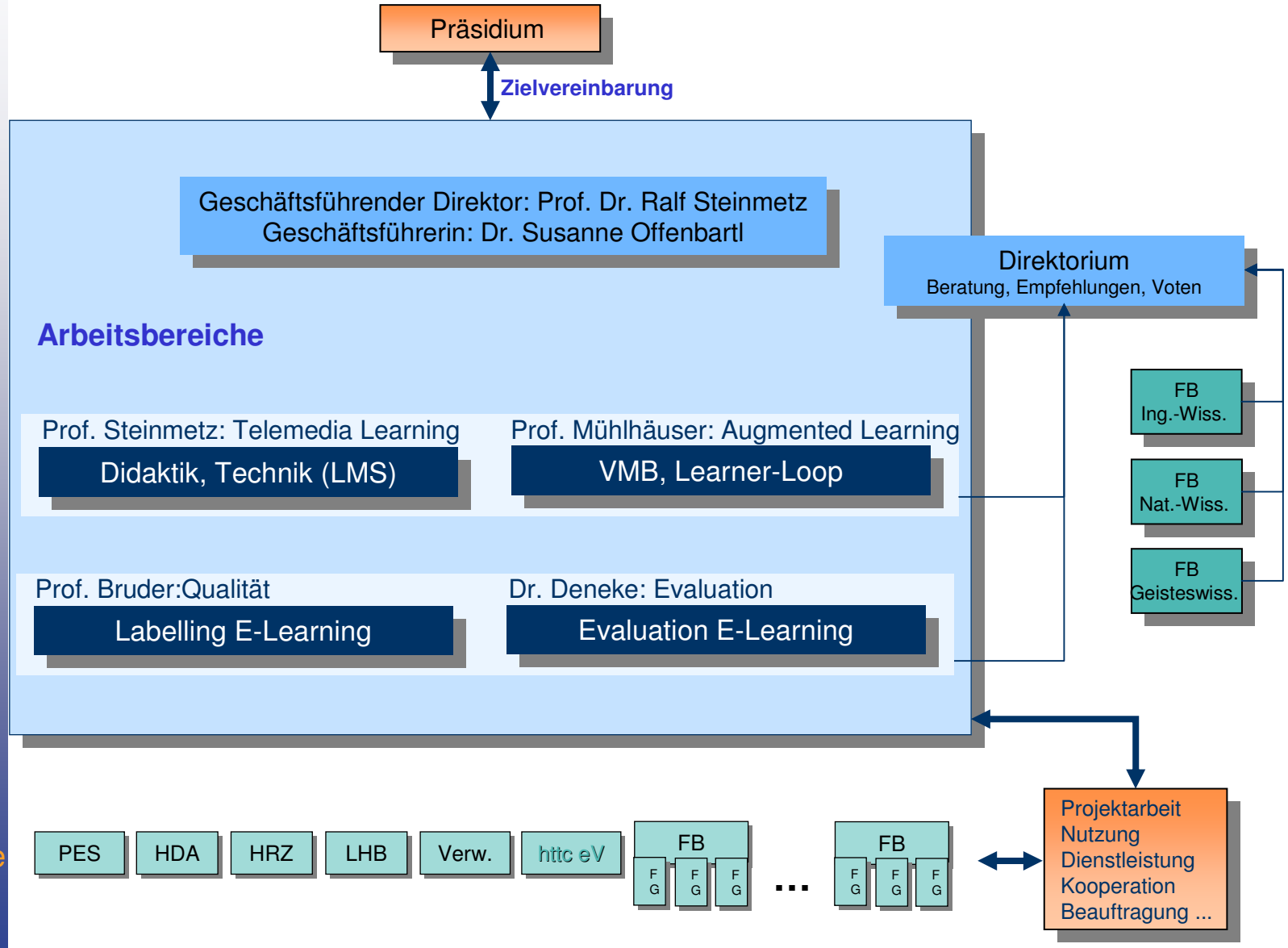
Dual Mode TUD: der Nutzen

E-Learning/E-Teaching wird nur dann zu tief greifenden Veränderungen an der Hochschule führen, wenn die Beteiligten Vorteile durch E-Learning realisieren können.

- Basisinfrastruktur und –Support des ***e-learning center*** gewährleistet Nachhaltigkeit
- E-Learning/E-Teaching braucht **Anreizsysteme** für
  - die Lernenden,
  - die Institution und
  - die Lehrenden.
- **Qualitätssicherung** garantiert, dass Vorteile von E-Learning nutzbar gemacht werden

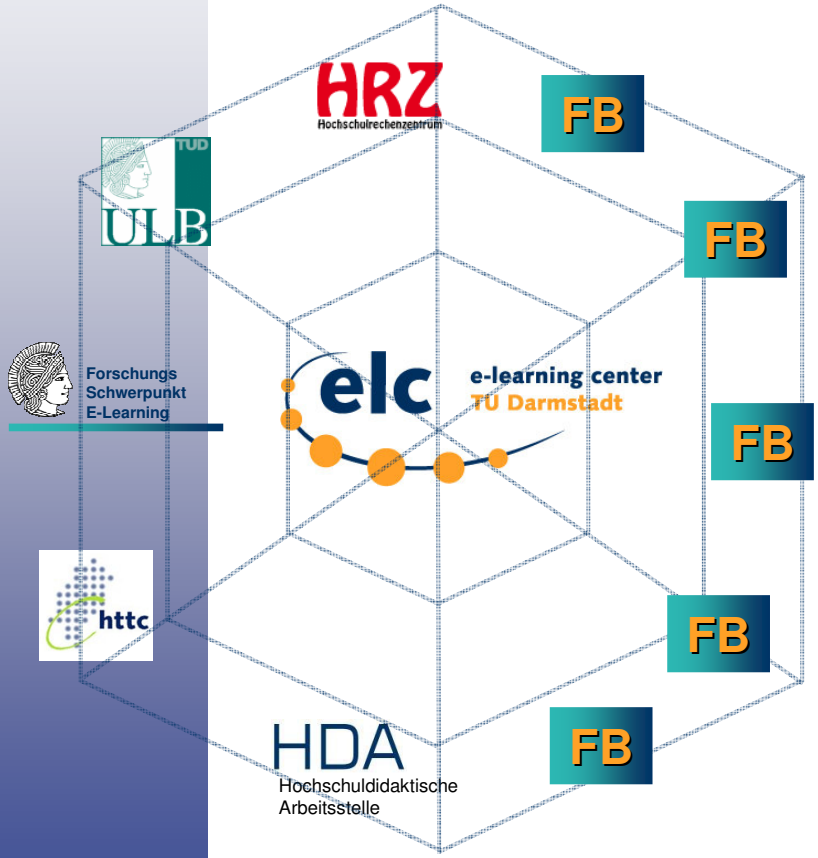
E-Learning/E-Teaching muss sich für alle Beteiligten lohnen!

2 e-learning center



2.1 *e-learning center*: Zielsetzungen

Kooperation



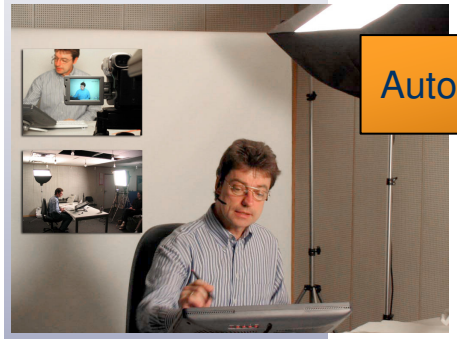
Ziele

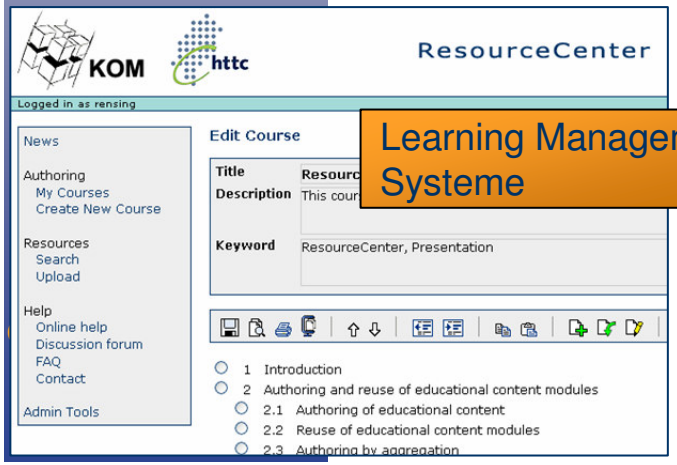
- kompatible Infrastruktur
- E-Learning Entwicklungen
- Konzept Dual Mode
- Vernetzung der FB
- Qualitätssicherung

Vision

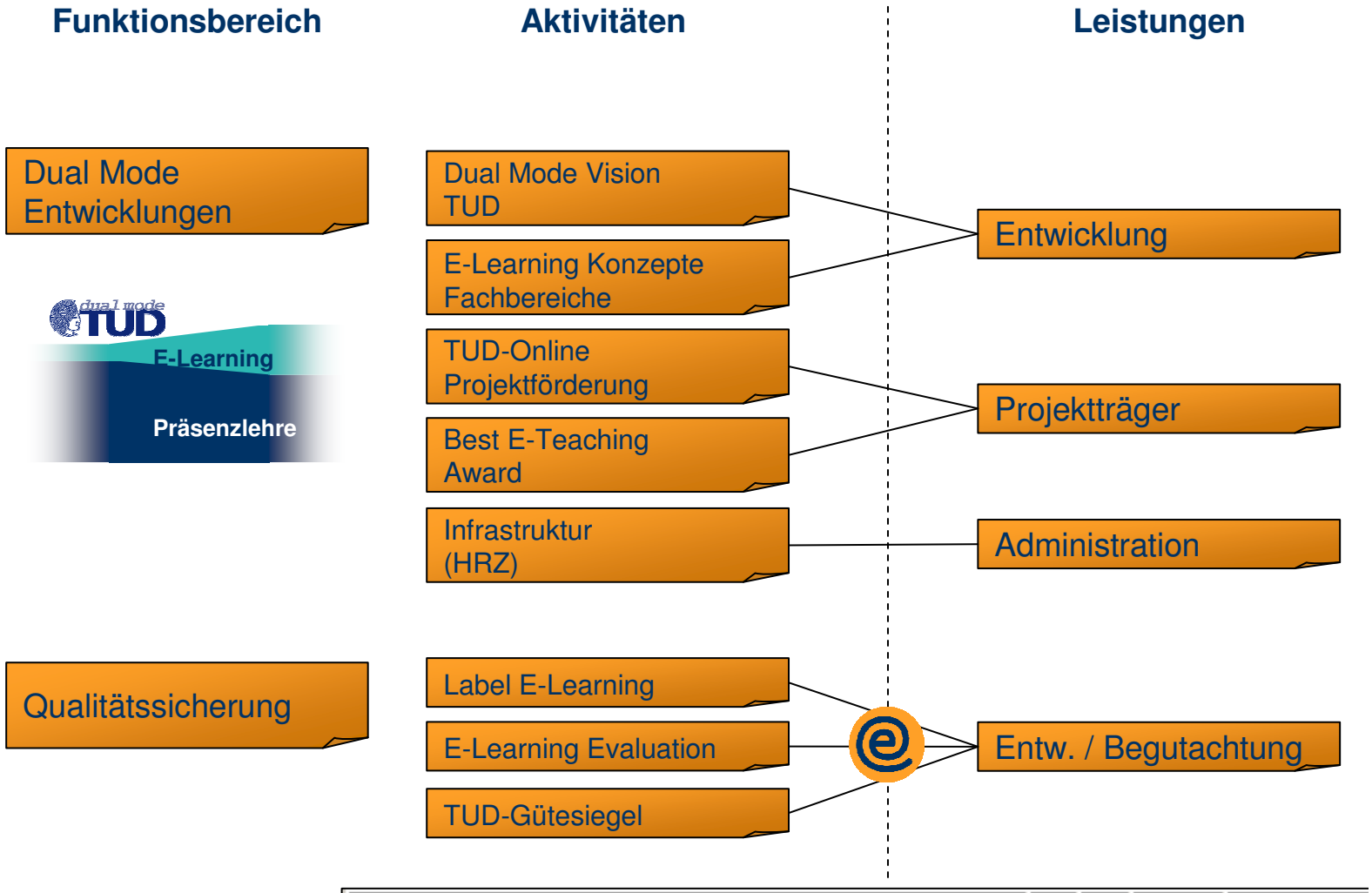
2.2 *e-learning center*: Leistungen

Funktionsbereich	Werkzeuge	Leistungen
Autorentools	digitale Aufzeichnungen (lecturnity) E-Präsenzlehre (Digital Lecture Hall) Kursproduktion (Resource Center) digitale Notizen (eMargo)	Weiterentwicklung Adaption an TUD Administration Schulung Beratung Forschung
Learning Management Systeme	CLIX DotLRN (ILIAS, MOODLE)	



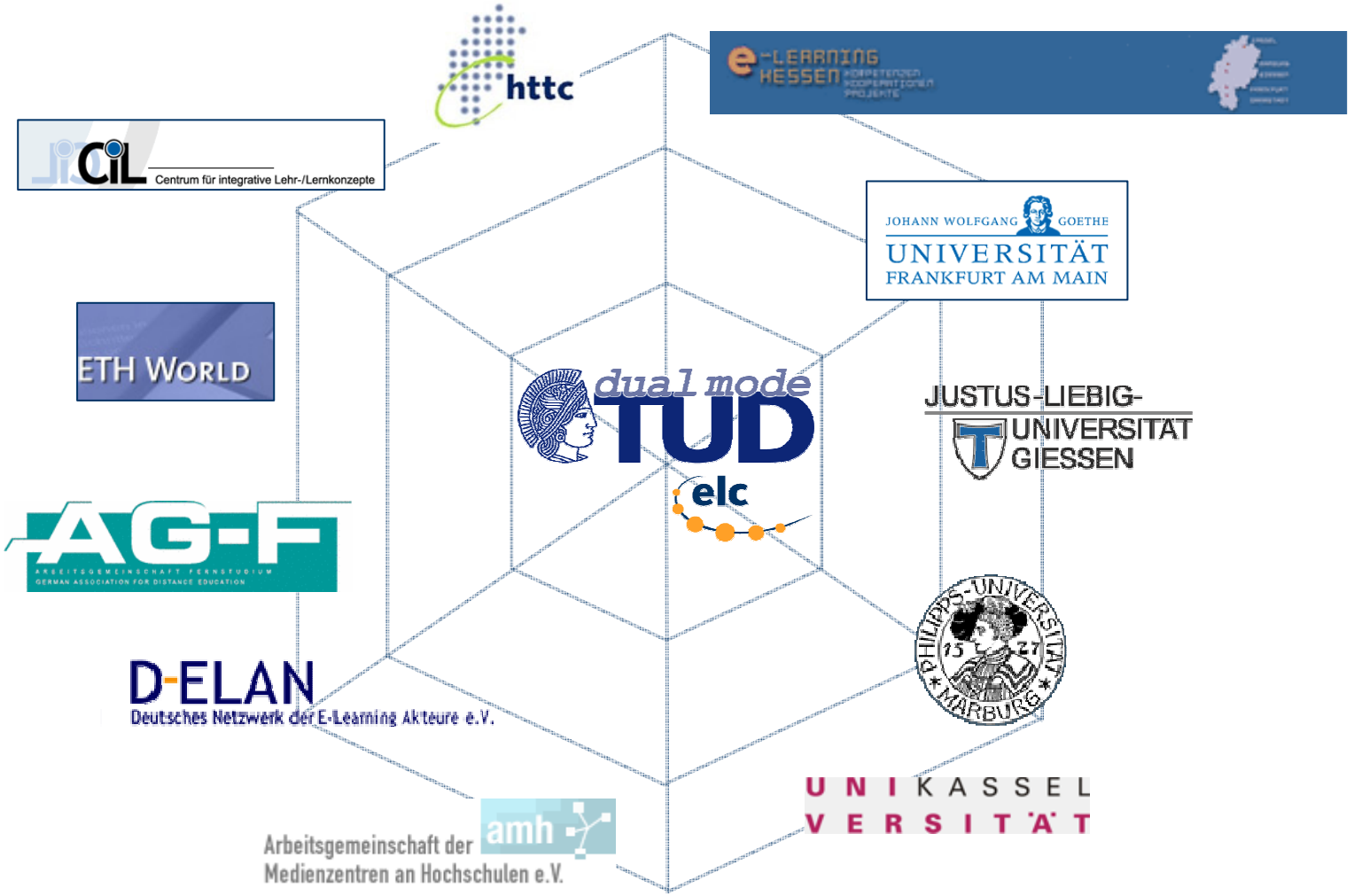


e-learning center: Leistungen (2)



Entwurf benutzerfreundlicher Interaktionen und Oberflächen	S2	Do	11.40-13.20	S202/A102

2.3 *e-learning center:* Vernetzung



3 Anreizsysteme an der TUD

- TUD-Online seit 2003
- Best E-Teaching Award seit 2004

3.1 Förderprogramm: TUD-Online

90 Projekte an 14 Fachbereichen seit 2003

- Förderung zwischen 1.000 und 6.000 €
- insgesamt 300.000 €

Szenarien der Projekte

- E-Learning Veranstaltungen auf Lernplattformen
  - Veranstaltungsbegleitung im Netz
- Interaktion im mobilen Digitaler Hörsaal (mDLH)
  - Feedback an Lehrende
- Produktion von E-Lecture (Veranstaltungsrecording)
  - Aufzeichnungen von Vorlesungen

Studierende

- ca. 7.000 Studierende nutz(t)en Angebote

Erfahrungen aus TUD-Online 2003/04:
TUD-Online mobilisiert signifikant Ressourcen für E-Learning über die Förderung hinaus, denn meist wird ein/e HiWi bezahlt, und zusätzlich engagieren sich die Lehrenden (Prof./WiMi) sehr für die Umsetzung der Idee.

3.2 Best E-Teaching Award

- jährlich
- an eine/n Hochschullehrer/in
- für einen innovativen Ansatz zum E-Teaching
- der an der TUD entwickelt wurde,
- der effizientes Lernen fördert und
- die Lehre bereichert und verbessert.

Ehre und Visibilität:

- PreisträgerIn
- TUD in der Presse

Kriterien:

- Individualisierungsmöglichkeit
- Adäquater Medieneinsatz
- Motivation der Lernenden
- Nachhaltigkeit
- etc.

Qualitätssicherung

Best E-Teaching Award

2005

- Prof. Petra Gehring
- Prof. Peter Buxmann
- Prof. Reiner Anderl

2004

- Prof. Werner Sesink
- Prof. Bruno Arich-Gerz
- Prof. Josef Wiemeyer
- Prof. Peter Grübl

4 Qualitätssicherung

Instrumente zur Qualitätssicherung

Durchführung der Lehrveranstaltung

Vorher → **Nachher**

Vergabe des Labels:
Befragung der Veranstalter
(Fragebogen)

Ziel:
- Einschätzung von E-Learning Potenzialen
- Kennzeichnung einer Lehrveranstaltung als "E-Learning Veranstaltung“
- Basis für eine Qualitätsentwicklung

Evaluation:
1. Studierendenbefragung (standard. Fragebogen)
2. Befragung der Veranstalter

Ziel:
- Überprüfung d. Umsetzung der Labelkriterien
- Identifikation von Entwicklungsbereichen
- Ableitung von Maßnahmen

4.1 E-Learning Label

- wird vergeben, wenn sich eine Lehrveranstaltung als **E-Learning Veranstaltungen** qualifiziert
- Kennzeichnung durch einen „Stempel“ im Vorlesungsverzeichnis

> steht für „E-Learning Veranstaltung“ =
>
> E-Learning erleichtert den Zugang zu Lerninhalten, vereinfacht Interaktion, flexibilisiert die Lernwege und unterstützt den Lernprozess.

Funktionen des E-Learning Labels sind:

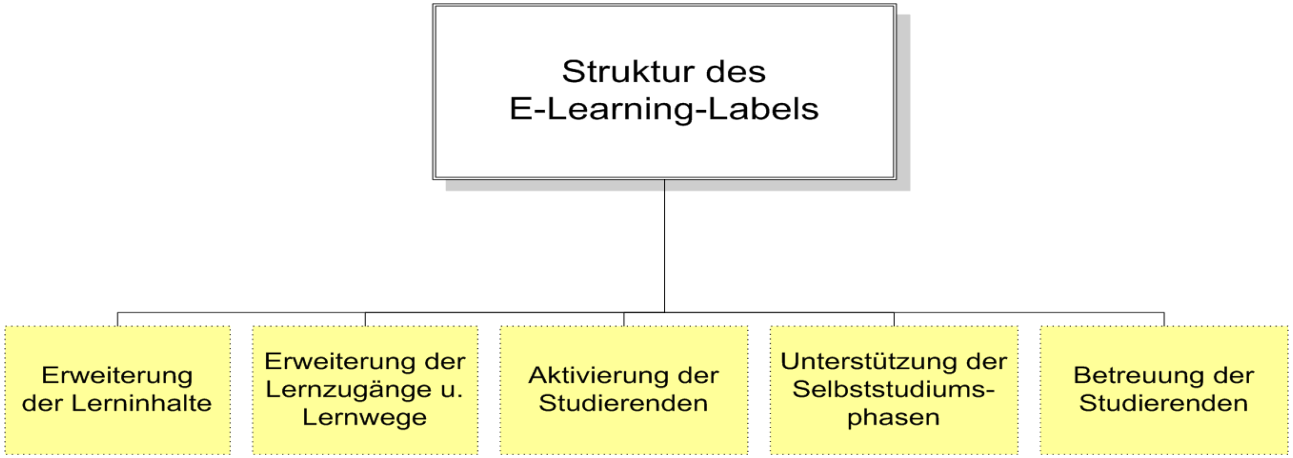
- Was ist E-Learning? Was ist Qualität im E-Learning? (30% Dual Mode Anteil im Studium?)
- Grundlage für eine Qualitätssicherung im E-Learning
- Grundlage für eine Qualitätsentwicklung im E-Learning

E-Learning Label

- Berücksichtigung verschiedener Fachperspektiven
- Berücksichtigung verschiedener E-Learning Szenarien
- offen für zukünftige Entwicklungen (Technik und Lehrstile)
- Unterstützung der Lernerorientierung
- frei von einengenden bzw. technologiespezifischen Definitionen
- fern normativer Auffassungen aus Didaktik bzw. Pädagogik
- Handhabbarkeit

Softwarepraktikum * (s.A.)	P3	Mo	14.00-18.00	S306/-	28.10.	Schürr/ Schmidt	3,0	18.183.5
		Di	14.00-18.00	S306/-				
		Fr	9.50-11.30	S306/051				
		Fr	14.00-18.00	S306/-				

E-Learning Label



- Bereitstellung von Lernvoraussetzungen
- Lehr-/Lernzielspezifikation
- Interaktion & Kommunikation
- Individualisierung des Lernwegs
- Lehrevaluation und Lernzielkontrolle
- Förderung Selbstständigen Lernens
- Aufnahme neuer Inhalte
- Neustrukturierung von Lehrinhalten
- mediale Darstellung
- örtlicher/zeitlicher Zugriff
- Betreuung der Studierenden

- 11 Kriterien mit insgesamt
- 31 untergeordnete Fragen

6 Kriterien müssen mindestens erfüllt sein für die Labelvergabe

4.2 Evaluation von E-Learning

Instrumente zur Qualitätssicherung

Durchführung der Lehrveranstaltung

Vorher → **Nachher**

Vergabe des Labels:
Befragung der Veranstalter
(Fragebogen)

Ziel:
- Einschätzung von E-Learning Potenzialen
- Kennzeichnung einer Lehrveranstaltung als "E-Learning Veranstaltung"
- Basis für eine Qualitätsentwicklung

Evaluation:
1. Studierendenbefragung (standard. Fragebogen)
2. Befragung der Veranstalter

Ziel:
- Überprüfung d. Umsetzung der Labelkriterien
- Identifikation von Entwicklungsbereichen
- Ableitung von Maßnahmen

5 Fazit

Das Zusammenwirken von:

- E-Learning Infrastruktur
- Supportangeboten
- Anreizsystemen
- Qualitätssicherungsinstrumenten
- Gezielter Vernetzung in Hessen, Deutschland und weltweit

führt zur erfolgreichen Dual Mode Universität Darmstadt.

Danke!

Ihr Ralf Steinmetz